

Koberger



# *Klönsnack*

**een beten dit - een beten dat**

Ausgabe 88

Jahrgang XLII

Mai 2023



# **RINGREITEN 2023**

## **Pfingstsonntag:**

**13.00 Uhr** Umzug der Ringreiter durchs Dorf

**14.00 Uhr** Ringreiten und Apfelbeißen auf dem Thomberg mit der Feuerwehrkapelle Sandesneben

**19.00 Uhr** Treffen am Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Königsabholung

**20.00 Uhr** Tanz für Jedermann im MarktTreff mit DJ Dana

## **Pfingstmontag:**

**11.00 Uhr** Kinder-Ringreiten und Apfelbeißen auf dem Thomberg

**anschließend: Ringreiten für Jedermann**

**Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Ob Limo oder Bier, Pommes, Bratwurst vom Grill oder doch lieber Kaffee und Kuchen. Kommt vorbei und lasst uns zusammen Pfingsten feiern. Wir freuen uns auf Euch.**

**Die Koberger Ringreiter**

## Wer hat denn nun Vorfahrt?

Der obere Teil der Dorfstraße ist saniert und es gibt hier einige Neuerungen an den Einmündungen bei der Vorfahrtsregelung.

Die Gemeindevertretung hat sich entschlossen, die bisherigen Rechts-vor-Links-Regeln an den Einmündungen Am Thombreden, Am Thomberg und Herrenstraße zu ändern und dem Verkehr in der Dorfstraße den Vorrang einzuräumen. Im Wiesengrund bleibt alles so, wie es war.

Noch können die Verkehrsteilnehmer keine Veränderungen wahrnehmen, weil bislang keine neuen Schilder aufgestellt wurden. Dies wird jedoch in Kürze erfolgen, von daher gibt es die Erläuterungen hierzu schon jetzt.

An den besagten Einmündungen werden in der Dorfstraße die **Zeichen 301 – Vorfahrt an der nächsten Einmündung** angeordnet.



Der Verkehr, welcher in die Dorfstraße einbiegen will, hat dann die Vorfahrt zu beachten. Da sind dann logischerweise die **Zeichen 205 – Vorfahrt gewähren** angeordnet.



Die Gründe, warum neue Vorfahrtsregeln eingeführt werden, sind einfach. Die Liniensebusse sollen ungehindert und flüssig die Haltestellen anfahren können. Außer-

dem gab es zwischen den Verkehrsteilnehmenden immer mal Situationen, wo es zu Unklarheiten kam. Hauptsächlich wurde aber durch den Verkehr in der Dorfstraße die Rechts-vor-Links-Regel missachtet. Von daher gibt es jetzt klare Regeln, denn nichts ist überflüssiger als Verkehrsunfälle!

Der neue Gehweg ist immer noch nicht zum befahren und parken freigegeben. Bitte denken Sie alle daran, dass der Gehweg nur von Fußgängern benutzt werden darf. Hier und da sind in dem neuen Teilstück der Dorfstraße einige Poller eingebaut worden, die das Dorfbild nicht unbedingt verschönert haben.

Leider waren die Poller erforderlich, da es einige Zeitgenossen mit ihren Parkgewohnheiten nicht allzu genau genommen haben. Das gilt auch für das Parken von Anhängern. Anhänger ohne Zugfahrzeug dürfen höchstens zwei Wochen an derselben Stelle parken, aber das wissen die Anhängerhalter ja. Oder nicht?

Mit dem Tempo der Kraftfahrzeuge in der Dorfstraße ist es ebenfalls so eine Sache... wir sind in der glücklichen Lage, dass in der Dorfstraße kein Durchgangsverkehr herrscht. Hauptsächlich fahren hier nur wir Koberger und Kobergerinnen. Und wir sollten aus eigenem Interesse einfach vorsichtig und nicht zu schnell fahren! Ich persönlich bin der Meinung, dass in der Dorfstraße niemand schneller als 40km/h fahren muss! Die Dorfstraße wird von allen benutzt, egal, ob zu Fuß Gehende, auf der Fahrbahn spielende Kinder oder Senioren. Manchmal finden sich auch Haustiere auf der Fahrbahn. Fahren Sie bitte vorsichtig!

Die Straße gehört zu unserem Dorf und zu unserem Leben dazu! Und deswegen: cool bleiben, den Nachbarn während der Vorbeifahrt winken und Vorbild sein! Und alles schön langsam!

Jörg Smolla - Bürgermeister

## **Bericht des Kulturausschusses**

Am 09.04.2023 haben wir ein gemütliches Osterfeuer auf dem Thomberg veranstaltet. Kurz nach 18:00 Uhr wurde das Feuer von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr entzündet, die sich auch in diesem Jahr wieder zur Brandwache bereit erklärt hatten. Ein Herzlicher Dank hierfür. Es brannte bei bestem Wetter bis ca. 0:00 Uhr so konnte ein schöner vorösterlicher Abend verbracht werden.

Am **22.06.2023** wird um **19:30 Uhr** das **Planungstreffen** für das diesjährige **Kinderfest (02.09.2023)** stattfinden. Wir treffen uns im MarktTreff und freuen uns über viele Interessierte und neue Ideen für das Kinderfest.

**Ankündigung:** Ende Juni Anfang Juli werden an den Haustüren Spenden für das Kinderfest gesammelt. Außerdem nehmen die Sammler die Anmeldungen der teilnehmenden Kinder auf.

## **Termine Spiellothek**

Wir laden ein zum Spielenachmittag im MarktTreff mit der mobilen Spiellothek, des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg.

An folgenden Terminen können alle Spiele vor Ort gespielt und/oder kostenlos ausgeliehen werden. Wir beraten gerne bei der Spieleauswahl. Es sind Spiele für alle Altersklassen von 2-99 Jahre vorhanden. Bei expliziten Spiewünschen können diese vorab per Mail beim Kreisjugendring angefragt und vorbestellt werden.

spiellothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de

Kinder dürfen auch gerne ohne Eltern zum Spielen vorbeischaun. Eine Ausleihe ohne Eltern ist, bei vorheriger Genehmigung durch die Eltern, möglich.

## **Freitags im Drei- Wochentakt wieder zur gewohnten Zeit: 15:45-17:00 Uhr**

12.05.2023, 02.06.2023, 14.07.2023,  
15.09.2023, 06.10.2023, 10.11.2023,  
01.12.2023, 22.12.2023

Julia Dohrendorf-Steffen

## **MarktTreff – Koberg e.V.**

In der Vergangenheit haben wir auf unserer Hauptversammlung beschlossen, den Internet-Auftritt zu modernisieren. Mit der Initiative „Schleswig-Holstein vernetzt“ ist das Projekt umgesetzt worden.

Vor kurzem wurde die Seite auf das „responsives Webdesign“ umgestellt. Die laufende Pflege der Website, obliegt dem MarktTreff e.V.

Auf der Homepage findet ihr alles um den MarktTreff. Darüber hinaus versuchen wir aktuelles aus Koberg abzubilden. Treffen und Sportaktivitäten sind hinterlegt. Informationen findet ihr auch in einem Google Kalender. Ein Newsletter rundet das Angebot ab. Hier müsst ihr euch aktiv anmelden.

Als erste Newsletter versenden wir Hinweise auf Veranstaltungen der Gemeindevertretung. Weitere Veranstaltungen werden folgen!

Anmelden könnt ihr euch über die Website:

<https://www.markttreff-koberg.de/newsletter>  
oder einfach per QR-Code!



Horst Albrecht

## Neues vom MarktTreff

Allmählich sind wir wieder in der Spur nach Corona. Die verschiedenen Gruppen sind wieder im Haus und auch die privaten Buchungen nehmen zu.

Wer vorhat für sich Räumlichkeiten zu mieten, der kann sich im Internet über die Konditionen informieren, und zwar über die Koberg Seite und dort über den Link zum MarktTreff. Aber man kann das natürlich auch wie früher direkt bei einem Mitglied des MarktTreff Vorstands machen. In diesem Fall am besten bei Johs. Kuhnhardt, Telefon Nr. 7715 oder per Mail an [johannes.kuhnhardt@t-online.de](mailto:johannes.kuhnhardt@t-online.de)

Das sind die guten Nachrichten. Die schlechte Nachricht ist die, dass wir noch immer keine Nachfolge für unseren Laden haben. Es wurden Anzeigen geschaltet und Gespräche mit Interessierten geführt, doch leider bisher ohne Ergebnis. Das hängt auch damit zusammen, dass bestimmte Regeln seitens der Landesregierung in Kiel eingehalten werden müssen. Das wiederum liegt an den Steuermitteln, die in den Bau geflossen sind. Grundsätzlich soll der oder die Betreiber/-in gewährleisten, dass die Grundnahrmittel zur Versorgung der Dorfbewohner angeboten werden. Wenn sich jetzt jemand angesprochen fühlt, dann mal los, wir hören!

Johannes Kuhnhardt

### **AUFRUF:**

**Der "Mittagstisch" braucht Verstärkung. Wir suchen jemanden Der oder Die für uns kocht. Vielleicht einmal in der Woche evtl. auch häufiger nach Absprache. Wer Lust dazu hat, Der oder Die melde sich bitte bei: Kuhnhardt Tel. 7715 oder per e-mail: [johannes.kuhnhardt@t-online.de](mailto:johannes.kuhnhardt@t-online.de)**

## Tatütata—Die Feuerwehr ist da!

Hallo liebe Koberger\*innen und andere interessierte Leser\*innen, wir wollen auch diese Ausgabe nutzen und berichten, was es alles Neues bei uns gibt:

### Jahreshauptversammlung

Das erfreulichste zuerst: Bei unserer Jahreshauptversammlung im Februar haben wir zwei neue Kameraden in unsere Wehr aufgenommen. Thies Burmeister und Patrick Waldow haben sich uns angeschlossen. Damit verfügt die Wehr jetzt über 34 aktive Kamerad\*innen.

Ebenfalls erfreulich ist, dass Jannik Wolff nach einem Jahr Anwärtschaft und erfolgreicher Ausbildung zum Feuerwehrmann befördert werden konnte.



Des Weiteren wurde Fabian Dohrendorf im Rahmen dieser Sitzung zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Auch konnten wieder einige Ehrungen vorgenommen werden. Folgende Kameraden wurden geehrt:

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Andreas Schomann   | 20 Jahre |
| Michael Blottnicki | 20 Jahre |
| Gerhard Dähn       | 30 Jahre |
| Wolfgang Gode      | 40 Jahre |
| Heino Tiedemann    | 50 Jahre |
| Werner Witte       | 50 Jahre |
| Jürgen Schultz     | 60 Jahre |

Die Liste wird kürzer, aber dennoch konnten wir leider nicht alle Ehrungen vornehmen. Für die nächste Sitzung sind wir zuversichtlich, dass wir die letzten Ehrungen vornehmen können, jedoch setzt es voraus, dass die Jubilare auch anwesend sind.



Heino Tiedemann und Werner Witte – 50 Jahre FFW



Wolfgang Gode – 40 Jahre FFW



Jürgen Schultz – 60 Jahre FFW



Gerhard Dähn – 30 Jahre FFW

Alle Geehrten erhielten vom Wehrführer und unserem Bürgermeister eine entsprechende eingerahmte Schmuckurkunde überreicht. „Danke“ allen Geehrten für eure Einsatzbereitschaft für unsere Wehr und die Koberger Bürger\*innen.



Andreas Schomann – 20 Jahre FFW

## Neues von der Fahrzeugbeschaffung

Die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges beschäftigt die Wehr weiterhin. Unser Stellvertretender Wehrführer möchte euch in dem nachstehenden Text das aktuelle und das künftige Fahrzeug näherbringen und äußert dabei auch einen weiteren Wunsch für die Zukunft:

### Das aktuelle Fahrzeug

Die Feuerwehr Koberg verfügt derzeit über ein 7.5t TSF-W aus 1995, welches also nunmehr 28 Jahre alt ist. Die Abkürzung TSF-W steht für „Tragkraftspritzenfahrzeug Wasserführend“. Dies bedeutet also, dass unser Fahrzeug mit einer mobilen Pumpentechnik ausgestattet ist und über einen 500L Wassertank verfügt. Das Alter des Fahrzeuges bezieht sich tatsächlich nur auf das Fahrzeug an sich, nicht auf die Ausstattung, denn im Laufe der Jahre hat die Gemeinde vieles an neuer Technik angeschafft, die auf dem Fahrzeug verladen ist. Neben moderner Wärmebildtechnik und Verkehrsabsicherung befinden sich zahlreiche Materialien auf dem Fahrzeug, die uns bei unseren Einsätzen weiterhelfen. Hier sei zum Beispiel auch das Zieh-Fix System genannt, welches den Einsatzkräften eine schonende, aber schnelle Türöffnung ermöglicht. Neben den zahlreichen Schläuchen, die im Fahrzeug mitgeführt werden, kann an das Fahrzeug auch eine zusätzliche Schlauchhaspel eingehängt werden. Somit war und ist die FF-Koberg auch zur Unterstützung zur Wasserförderung auf lange Wegstrecken geeignet. Dies war unserer Zugehörigkeit im Zug Wasserförderung geschuldet. In schwer zugänglichen Gebieten ohne Wasserquelle (Löschteich oder Hydranten System), wurde bislang der „Zug Wasserförderung“ alarmiert, der dann über längere Wegstrecken im Schlauch oder Pendelverkehr, die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle mit Löschwasser versorgte. Das Fahrzeug verfügt als Löschfahrzeug natürlich auch über 4 moderne Atemschutzgeräte (Überdruck),

die uns ermöglicht einen Angriffstrupp und einen Sicherungstrupp für den Innenangriff bereitzustellen.

Neben Motorsägen und weiteren Gegenständen zur technischen Hilfe, sind unsere Mitglieder mit Sanitätsausbildung natürlich auch mit einem Notfallrucksack ausgestattet.

Wir bitten um Verständnis keine Beladungsliste zu veröffentlichen, da leider auch in der Vergangenheit Feuerwehren zum Ziel von Einbrechern geworden sind.



Michael Blottnicki – 20 Jahre FFW

### Das neue Fahrzeug

Der normale Lebenszyklus eines Feuerwehrfahrzeuges erstreckt sich auf 25 Jahre, sofern sich nicht schon vorher, maßgebliche Veränderungen innerhalb der Gemeinde, eingestellt haben. Diese können zum Beispiel ein Anstieg der Bevölkerungszahl, Erschließung von Gewerbegebieten, Errichtung von Kindergärten oder Pflegeeinrichtungen sein, die eine Umstellung des Brandschutzes erfordern.

In unserem Fall ist die Bevölkerungszahl seit 1995 erheblich gestiegen (>800), haben sich DIN-Normen geändert und natürlich nagt der Zahn der Zeit am Material.

Daher befindet sich bereits ein neues Fahrzeug in der Ausschreibung.

Über Jahre hinweg, auch bedingt durch die Pandemie, hat sich eine Gruppe aus

Feuerwehrangehörigen mit einer Gruppe der Gemeindevertretung Gedanken gemacht, wie unser neues Löschfahrzeug auszusehen hat. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde wird unser neues Fahrzeug ein MLF auf einem LKW-Fahrgestell werden. Neben einem 1000Liter Löschwassertank wird die Beladung ziemlich einmalig im Kreis sein, da wir nicht nur nach DIN beschaffen, sondern auch viel vorhandene Technik aus dem „alten“ Fahrzeug übernehmen werden.

Näheres werden wir mitteilen, wenn die Ausschreibung gelaufen ist und der Gemeinde die Angebote der Fahrzeugaufbauerhersteller vorliegen. Dennoch, auf Grund von Materialengpässen in der Fahrzeugindustrie, ist mit einem neuen Fahrzeug wohl nicht vor 2025 zu rechnen sein, auch wenn der Auftrag noch in diesem Jahr erteilt wird.

Unser Wunsch für die Zukunft ist die zusätzliche Anschaffung eines sog. MTW, welches aus Platzgründen wohl einen Platz vor dem Gerätehaus finden müsste. Ein sog. *MannschaftsTransportWagen* erspart den Einsatz von privaten PKW an der Einsatzstelle und deren möglichen Kontaminierung mit Giftstoffen von der Einsatzstelle. (Ist bei einer Einsatzalarmierung davon auszugehen, dass viele Kräfte benötigt werden, der Platz im Fahrzeug aber nur eine Staffelbesatzung bereitstellt – 1/5, fahren bislang weitere Kräfte mit dem privaten PKW zum Einsatzort und treffen sich dann am Löschfahrzeug. Auf dem Rückweg kann dann so ein privater PKW, in dem mehrere Einsatzkräfte saßen, dann auch schon mal nicht mehr so lecker aussehen). Der Ehepartner ist dann nicht immer glücklich am nächsten Morgen das Kind in so einem Fahrzeug zum Kindergarten zu bringen bzw. seine Lebensmittel einzukaufen. Auch müsste zum Tauschen von Atemluftflaschen in Elmenhorst nach einem Einsatz nicht das Löschauto außer Dienst

genommen werden, sondern nur das Transportfahrzeug.

Hier würde uns auch ein Gebrauchtfahrzeug, z.B. eines bei der Berufsfeuerwehr ausgemusterten MTW reichen. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt.

### **Wir sehen uns...**

hoffentlich alle beim traditionellen Ringreiten zu Pfingsten. Wir als Feuerwehr werden wieder, wie jedes Jahr, den Umzug begleiten und die Dorfstraße während der Veranstaltung absperren.

Wir wünschen den Ringreitern eine hoffentlich sonnige und gut besuchte Veranstaltung.

Eure Feuerwehr Koberg

### **Bericht des Bau- und Wegeausschusses**

Der Ausschuss freut sich den Kobergerinnen und Kobergern berichten zu können, dass wir demnächst einen Trampelpfad entlang der L200 bekommen, um eine Verbindung zwischen dem Kötheler Stieg und dem Gehweg Schewenböken zu realisieren damit Fußgänger nicht mehr die viel befahrende Hauptstraße nutzen müssen.

Es war uns ein großes Anliegen dieses zu realisieren, da viele Fußgänger auf diesem Ende der Hauptstraße laufen, um zur Schule zu kommen, mit den Hunden Gassi zu gehen, oder einfach nur eine Runde spazieren zu gehen. Auf der anliegenden Wiese wird ein etwa 3m breiter Trampelpfad entstehen, ein Pachtvertrag ist bereits geschlossen und die Zaunarbeiten sind vergeben. In einem Bereich der L200 von ca. 50m wird mit dem LBV ein Nutzungsüberlassungsvertrag geschlossen und dann hier die Bankette befestigt.

Weiter freuen wir uns über 7 Sitzbänke, die demnächst im Gemeindegebiet aufge-



stellt werden, damit sich Spaziergänger einfach hier und da einmal hinsetzen können, um dann unsere schöne Gemeinde zu genießen. Die erste Bank ist bereits im Einmündungsbereich Ecke Kähm/Dorfstraße installiert.

Ein Teil der alten Straßenbeleuchtung aus der Dorfstraße bekommt bei uns noch ein zweites Leben. Auf dem Thomberg werden 2 Lampen eingebaut, die bei Veranstaltungen wie z.B. Osterfeuer den Weg über den Platz besser ausleuchten. In der Schulstraße werden zwei Lampen bei der Feuerwehr aufgestellt, die im Einsatzfall die Parkplätze der anrückenden Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden besser ausleuchten. Im Friedrich- Meins-Weg wird ein alter Holzmast ersetzt und in der Herrenstraße wird gegenüber vom Halmskrug eine zusätzliche Lampe aufgestellt.

Bedauerlicherweise mussten wir vor kurzem in der Herrenstraße 3 Kastanien Notfällen. Diese waren von einem Pilz befallen und wurden von einem Baumgutachter beurteilt. Dieser hatte uns geraten die angefallenen Bäume aus Verkehrssicherungspflicht schnell zu fällen und an diesen Stellen auch keine Ersatzpflanzung vor zu nehmen, da an den Stellen wo die Kastanien standen Bakterien in der Erde sind, die die neu angepflanzten Bäume auch angreifen werden.

Torben Lübcke und Stefan Wolff

## **Kindermund**

Die fünfjährige Lotte tobt in der Kita, als einer ihrer kleinen Freunde schreit: Alle Mädchen sind Scheisse!! Stille im Raum. Der kleine Mann legt nach: Alle Mädchen gehören in die Salatschüssel!! Wieder Stille, als Lotte cool antwortet: Dann aber bitte mit American Dressing.

## **150 Jahre Sterbekasse**

Liebe Kobergerinnen und Koberger,

die Sterbekasse zu Koberg von 1873 ist sozusagen wie eine Versicherung. Sie greift im Sterbefall und stellt bei der Trauerfeier die Träger des Sarges oder der Urne, des Weiteren bekommen die Hinterbliebenen eine Auszahlung von 1000€.

Sie finanziert sich so, dass bei einem Sterbefall eines Mitglieds von jedem Mitglied bis zum 75 Lebensjahr 6€ eingesammelt werden (ab dem 75.ten Lebensjahr ist man von der Beitragszahlung befreit).

Einmal im Jahr, immer am 2 Samstag im Januar, ist die Jahreshauptversammlung: „Der Sterbekassenball“. Wir essen an diesem Abend gemeinsam, halten dann die Sitzung ab und feiern anschließend mit Musik und Tanz.

Um in die Sterbekasse aufgenommen zu werden, muss man je nach Eintrittsalter eine Aufnahmegebühr bezahlen, hierfür gibt es in der Satzung einen Rechnungsschlüssel.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, am 14.01.2023 wurde beschlossen, dass einmalig für das Jahr 2023 der Aufnahmebetrag für Neumitglieder bis zum 45.ten Lebensjahr höchstens 50€ beträgt, (regulär wären es bei einem/einer 45.-Jährigen 252€).

Wir freuen uns über jede oder jeden, der uns beitreten möchte und hoffen auf viele, die dieses Angebot in diesem Jahr annehmen.

Bei Interesse oder Fragen zur Sterbekasse könnt Ihr euch gerne an uns wenden.

Im Namen des Vorstands

Torben Lübcke (Tel. 04543-7942)  
Frank Tiedemann (Tel. 04543-7667)

2023

# Nachrichten vom Sparclub „Weihnachtsfreud“ Mitsparerer sind herzlich willkommen

**Hallo liebe Koberger,**

der Sparclub „Weihnachtsfreud“ ist **umgezogen**.

Seit Februar 2023 hängt unser Sparkasten **im Feuerwehrgerätehaus**. Aufgrund der Schließung der „Kleinen Backstube“ waren wir mit dem Sparen zum „Ruhem“ verdammt. Gerne wollten wir wieder Sparen, damit wir zu Weihnachten den ein oder anderen Euro für Weihnachtsgeschenke ausgeben oder uns selbst etwas Schönes gönnen können. Das aktive Sparen hat somit im Februar 2023 wieder gestartet.

Im Feuerwehrgerätehaus ist der Sparkasten an **allen Übungstagen** (sonntags ab 10:00 Uhr und montags ab 19:30 Uhr) der Feuerwehr zugänglich. Ebenso **an den Skat-Übungsabenden**. Einige Frauen treffen sich an diesem Tag übrigens auch zum Schnacken und Kniffeln. 😊  
Zum Glück haben wir noch ein paar freie Sparfächer, sodass wir uns über Neuzuwachs freuen und Mitsparer herzlich willkommen heißen. **Sparen kann bei uns Jeder** – man muss nicht einmal aus Koberg kommen. Die „Spielregeln“ sind einfach und somit schnell erklärt:

*„Jeder Sparer kann soviel Geld sparen wie er möchte. Dazu steht jedem Sparwilligen ein zugeordnetes Fach zur Verfügung. Dieses Fach wird einmal im Monat (in der 1. vollen Woche am Dienstag) ausgenommen.*

*Bis dahin ist ein Mindestsparbetrag von 5,00 € in das Fach zu stecken. Sollte man dieses einmal vergessen haben, wird ein „Strafgeld“ von 1,00 € fällig. Das Strafgeld wird zusammen mit dem Entgelt für das Sparfach (3,00 €) direkt von der Sparsumme am Ende des Jahres abgezogen.*

*Am letzten Samstag im November findet traditionell das Sparclubessen statt. An diesem Tag werden auch die Sparbeträge ausgezahlt.“*

Wer in den Sparclub „Weihnachtsfreud“ eintreten möchte, kann sich gerne an **Stefanie Wolff** (Tel.: 88 86 72) wenden. Vielleicht ist die **persönliche Glückszahl** ja noch frei...

**Interessant** zu wissen ist, dass unser Sparclub „Weihnachtsfreud“ seit den **50er Jahren** existiert. Zu dieser Zeit gab es sogar einen zweiten Sparclub, der leider nicht aufrechterhalten blieb. Der Sparclubkasten hing übrigens früher im Koppelkaten, später bei Bojanek im Laden, danach im Feuerwehrgerätehaus und zuletzt im MarktTreff. Sogar eine „Direkteinzahlung“ bei Margitta Witte gab es mal bzw. ein Einsammeln durch Else Knoop. Wir sehen, **sparen ist nicht ortsgebunden...**

Bitte helft mit, dass diese **Tradition** noch lange Bestand hat.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorstand

Frank Tiedemann, Steffi Witte, Stefanie Wolff  
Regina Albrecht, Ulrike Tiedemann und Nicole Steffen

## **Die ERDE – uns anvertraut Gedanken zu Gott und der Welt**

Eine erlebnisreiche Woche mit vielen neuen Eindrücken, liegt hinter uns.

Wir, die Krippenkinder aus der Spatzen-  
gruppe haben uns intensiv mit dem The-  
ma Erde beschäftigt.

Das Besondere daran war, dass alle Kin-  
der aus unserem Kindergarten daran teil-  
genommen haben. Alle Kinder wurden in  
altersgerechte Gruppen aufgeteilt. Wir  
haben uns jeden Morgen zum großen  
Morgenkreis getroffen. Dann haben wir  
gemeinsam das Lied, „Willst du mit mir  
nach draußen gehen“ gesungen.

Es gab in allen Gruppen verschiedene  
Angebote zum Thema „Erde“

Mit einfachen naturwissenschaftlichen  
Experimenten, wie Regenwürmer be-  
obachten und ein Regenwurmhotel bau-  
en. In einen anderen Gruppenraum wur-  
de eine Klanggeschichte vom Maulwurf  
erzählt und ein Fingerspiel. Passend zu  
der Klanggeschichte haben wir ein Musik-  
instrument gebastelt. Ein weiteres Tier  
aus der Erde wurde uns durch ein Bewe-  
gungsangebot vertraut gemacht und das  
Tier war die Ameise.

Eine weitere Geschichte haben wir in ei-  
ner anderen Gruppe kennen gelernt. Es  
handelt sich um die Schöpfungsgeschich-  
te und anschließend als Bodenbild darge-  
stellt. Gemeinsam wurde das Lied: „Du  
hast uns deine Welt geschenkt“ gesun-  
gen. Unsere Krippenkinder aus der Spat-  
zengruppe und aus den Familiengruppen  
haben bei allen Themenangebote mitge-  
macht. Es war eine aufregende, span-  
nende und schöne Woche für uns alle.

Herzliche Grüße

Ihre Kinder aus der Spatzen-  
gruppe

Die Erde als Gottes Schöpfung:

Wir werfen einen ersten Blick auf die bib-  
lische Geschichte und machen naturwis-  
senschaftlichen Entdeckungsreisen.

Dann fragen wir nach Verantwortung von  
uns Menschen für die Erde. Auch Kinder  
sollen lernen, die Schöpfung zu bewahren  
Doch dafür müssen sie die Erde zuerst  
kennenlernen, Vertrauen und Zuversicht  
entwickeln – eine wichtige Aufgabe der  
Religionspädagogik.

„Die Erde“ – ein Begriff mit mindestens  
vier Dimensionen:

Erde kann man anfassen und durch die  
Hände rieseln lassen. Sie ist braun oder  
rötlich oder eher grau und bezeichnet den  
Materialmix aus Sand, Mineralien, Orga-  
nisch etc., die wir auf den Feldern und  
Garten finden, in sie z.B. Getreide gesät  
wird oder im Blumentopf eine Pflanze  
gepflanzt wird.

Erde ist zugleich der Begriff für unseren  
Planeten, auf dem Leben existiert. Die  
Erde wird auch als Bezeichnung für Got-  
tes Schöpfung genutzt: Mit „Himmel und  
Erde“ ist alles umschrieben, was durch  
Gott geschaffen wurde; die Gesamtheit  
von allem, was existiert, ist damit ge-  
meint.

Der Begriff Erde hat also sowohl natur-  
wissenschaftliche als auch theologische  
Bezüge.

Gott hat die Erde und alles, was auf ihr  
lebt, geschaffen, Und Gott liebt die Erde  
und sorgt dafür, dass sie einen guten  
Fortbestand hat. Davon erzählen biblische  
Geschichten.

Das ist beruhigend und beglückend und  
zugleich spannend und nicht selten eine  
Herausforderung, wenn Nachrichten zu  
Klimaveränderungen, Wirbelstürmen,  
Überschwemmungen und Erdbeben die  
Bewahrung der Erde in Frage zu stellen  
scheinen. Und wenn deutlich wird, dass

längst nicht allen Menschen verheißungsvolle Lebensmöglichkeiten auf der Erde geschenkt sind. Wie gehen wir damit um?

Wir Menschen nutzen die Erde - ausbeuten dürfen wir Sie nicht. Auch zukünftige Generationen sollen hier leben können.

### **Stellenausschreibung:**

*Für unsere Kindertagesstätte „Forstscheune“ in Koberg bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für das*

**Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) (m/w/d)**

*Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Forstscheune in Koberg versteht sich als Haus der Begegnung. Begegnen können sich Kleine und Große auf unserem großzügigen Außengelände, genauso wie in der umgebauten Forstscheune auf zwei Etagen. Das Außengelände bietet den Kindern viel Abwechslung und Bewegungsfreiheit für ihre kreativen Ideen. Sehr stolz sind wir auch auf unserem Wald nahe Lage, die von allen Gruppen gerne genutzt wird, genauso wie auch der Gemeindespielplatz am Thomberg.*

*Ihr Profil:*

- *Mögen Teamarbeit*
- *Verantwortung übernehmen können*
- *Aufgeschlossen und pädagogisch interessiert*
- *Freundlich*
- *Neugierig*
- *Kreativ*

*Dann sind Sie bei uns genau richtig!*

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:*

*Evangelische Kindertagesstätte  
„Forstscheune“  
z.Hd. Herrn Fleischer  
Koppelkaten 2a  
23881 Koberg*

Ihr Team der ev.-luth. Kita  
Forstscheune

## **Koberger Theatergruppe "Dicht Daneben"**

Hurra, wir sind 30 Jahre alt!

Im Februar feierten wir im MarktTreff mit einem Brunch unser 30jähriges Bestehen. Und legten auch gleich den nächsten Auftrittstermin fest.

Wenn alles klappt, stehen wir am **18. und 19. November** wieder auf der Koberger Bühne und stellen das Stück "Ein ehrenwertes Haus" vor.

Die Proben laufen bereits. Wer Lust hat bei dieser Truppe mitzumachen, kann sich gerne zum Reinschnuppern melden.

## **Koberger Kindertheater "Volltreffer"**

Diese Kindertheatergruppe existiert mit Unterbrechungen nun auch schon über 30 Jahre.

Seit 2014 präsentieren wir einmal im Jahr ein Theaterstück im MarktTreff.

Wir "verwursten" jedes Mal ein Märchen, so wie im letzten Jahr "Schneewittchen", haben wir für uns dieses Jahr "**Hänsel und Gretel**" vorgenommen.

Am **17. und 18. Juni** werden wir das Stück vorführen, wieder mit Kaffee und Kuchen.

Aktuell machen 14 Kinder mit. Ein großer Teil davon kommt aus den umliegenden Dörfern. Mit großem Engagement sind auch deren Eltern mit im Boot.

Wenn wir übers Jahr nicht mit dem Theaterspiel beschäftigt sind, machen wir zweimal im Monat, immer freitags um 16 Uhr für zwei Stunden ein Treffen, sowohl drinnen wie draußen, immer sehr kreativ.

So wie vor kurzem bei einer Radtour zum Buchenberg. Das Motto der Tour war: wir folgen der Spur der Steine. Dabei besuchten wir das Koberger Ehrenmal, entdeckten in der aufgebrochenen Dorfstraße das alte Kopfsteinpflaster und trafen schließlich auf das steinerne Denkmal am Ritze-rauer Weg.



Die Kinder renovierten den Stein und die Inschrift "Steinbrink Cobarge 1194". Sehr spannend, irgendwann werden wir noch feststellen, was wir mit der Inschrift verbinden.



Auf dem Buchenberg endete der Ausflug mit einem Picknick bei bestem Aprilwetter.

Johannes Kuhnhardt



## Skat-Freunde Koberg

Wir sind eine Gruppe aus Anfängern, Halb- und Vollprofis, die sich zwei Mal im Monat im Gerätehaus treffen, um gemeinsam Skat zu spielen bzw. dies versuchen.

Geboren ist die Runde aus der Tatsache, dass immer weniger Leute Skat spielen können und der Nachwuchs fehlt. Vor Corona hatten wir bereits einen Anlauf genommen und wurden durch die Pandemie ausgebremst.

Seit Januar dieses Jahres haben wir uns an jedem zweiten und vierten Montag im Monat getroffen. Die Anfänger haben bereits Fortschritte gemacht und spielen mit den Profis mit, wenn gleich auch nicht jede Karte zur richtigen Zeit gelegt wird.

Wir werden jetzt eine Sommerpause einlegen.

Am 27.09.2023 um 19.30 Uhr soll es weitergehen.

Wir werden dann auch einmal montags (2. Montag) und einmal mittwochs (4. Mittwoch) im Monat spielen.

Hier die Termine bis zum Ende des Jahres:

|          |            |
|----------|------------|
| Mittwoch | 27.09.2023 |
| Montag   | 09.10.2023 |
| Mittwoch | 25.10.2023 |
| Montag   | 13.11.2023 |
| Mittwoch | 22.11.2023 |
| Montag   | 11.12.2023 |

Ihr seid noch nicht dabei und wollt gerne mitspielen, dann einfach ins Gerätehaus in der Schulstraße kommen.

Hier noch ein Hinweis an die Sparer: Während unserer Sommerpause ist, dass Einstecken in den Sparclub nicht möglich.

Timo Steffen

## Ringreiten

An alle interessierten Koberger\*innen,

Wer hat Lust als Reiter oder Helfer beim traditionellen Ringreiten von Koberg mitzumachen?

Voraussetzungen für den Start:  
Privathaftpflicht- und Tierhalterhaftpflichtversicherung  
Startgeld Kinder 3,00€;  
Erwachsene (ab 16 J.) 6,00€  
Reithelm  
Kuchen/Torte für Sonntagnachmittag

Anmeldungen bis zum 21.05.2023 bei  
Stefanie Witte 0173-2195622 oder  
Theresia Holz 0173-4656831

Wir freuen uns auf ein tolles Pfingstfest mit Euch.

Die Koberger Ringreiter

## Gemeindewahl 2023

Am 14.05.2023 war es wieder soweit, die Gemeindewahl stand an.

Von 683 stimmberechtigten gaben 383 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen für die Gemeindewahl ab. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 56,1%.

Die Gemeindevertretung wird aus 11 Mitgliedern zusammengesetzt:

Jörg Smolla

Julia Dohrendorf-Steffen

Stefan Wolff

Torben Lübcke

Stefanie Witte

Jürgen Wagner

Björn Schäfer

Ludwig Hagen-Burmester

Torsten Decker

Viktoria Dohrendorf

Tim Karsten

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung findet am 08.06.23 um 19.00 Uhr im MarktTreff statt.

Den ausscheidenden Gemeindevertretern sei an dieser Stelle schon einmal vielen Dank für ihre geleistete Arbeit gesagt.

Stefanie Witte

# Stimmzettel

für die Gemeindewahl  
in der Gemeinde

**Koberg**

am Sonntag, dem 14. Mai 2023

Wahlkreis 01

## Sie haben 6 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.  
Nicht mehr als **6** Stimmen vergeben,  
sonst ist der Stimmzettel **ungültig!**

In dieser  
Spalte an-  
kreuzen

|    |   |   |     |
|----|---|---|-----|
| 17 | Aktive Junge<br>Wählergemeinschaft<br>Koberg<br><b>(AJWK)</b> | a) <b>Dohrendorf-Steffen, Julia</b><br>Steuerfachangestellte<br>23881 Koberg    | 239 |
|    |   | b) <b>Wagner, Jürgen</b><br>Rentner<br>23881 Koberg                             | 163 |
|    |   | c) <b>Wolff, Stefan</b><br>Angestellter<br>23881 Koberg                         | 191 |
|    |   | d) <b>Schäfer, Björn</b><br>Berufsschullehrer<br>23881 Koberg                   | 140 |
|    |   | e) <b>Hagen-Burmester, Ludwig</b><br>Bauingenieur<br>23881 Koberg               | 154 |
|    |   | f) <b>Decker, Torsten</b><br>Techn. Laborleiter<br>23881 Koberg                 | 124 |
| 18 | Freie<br>Wählergemeinschaft<br>Koberg<br><b>(FWK)</b>         | a) <b>Smolla, Jörg</b><br>Polizeibeamter<br>23881 Koberg                        | 240 |
|    |   | b) <b>Lübcke, Torben</b><br>Zimmerergeselle<br>23881 Koberg                     | 183 |
|    |   | c) <b>Witte, Stefanie</b><br>Bürokauffrau<br>23881 Koberg                       | 165 |
|    |   | d) <b>Dohrendorf, Viktoria</b><br>Getreidezuchtstationsleiterin<br>23881 Koberg | 135 |
|    |   | e) <b>Karsten, Tim</b><br>Holzkaufmann<br>23881 Koberg                          | 105 |
|    |   | f) <b>Hecht, Christian</b><br>Hochbaufacharbeiter Maurer<br>23881 Koberg        | 92  |

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Koberg

Verantwortlich: Der Kulturausschuss

Redaktion: Stefanie Witte (SteWi)

Betreff: Familiennachrichten

Nicht jedes Familienereignis wird in der Zeitung (LN, Markt, Hahnheider-Landbote) veröffentlicht.

Da uns aber diese Anzeigen besonders interessieren, sind wir auf Ihre Informationen angewiesen.

Wer also seinen Geburtstag (ab 65 Jahre), die

Geburt seines Kindes, seine Hochzeit,

Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamantene

Hochzeit in der Dorfzeitung veröffentlicht sehen

möchte, der wende sich bitte an Stefanie Witte

(Tel. 7503 E-Mail: [stefiwitte@aol.com](mailto:stefiwitte@aol.com)).

Die Daten sind jeweils bis Anfang Mai für die

Pfingstausgabe und bis Mitte November für die

Weihnachtsausgabe aufzugeben.

